

**Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung**

W E 2180

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den  
Unter Den Linden 69

18. Juli 1940

fernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 144 02  
Reichsbank-Giro-Konto  
Postfach

1270/40
20. JUL. 1940
Dr. Staatsbibliothek

*Handsch. Bibl.*  
*ne. abgelesen* *W. 20/4*

Der Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek hat in  
meinem an den unterzeichneten Sachbearbeiter für das wissen-  
schaftlichen Bibliothekswesen persönlich gerichteten Schreiben  
vom 25. Juni 1940 u.a. folgendes ausgeführt:

Den ersten Tag nach Eintritt der Waffenruhe in Frankreich  
habe ich dazu benützt mir einen Überblick über die in den Jahren  
1914 ff gemachten Erhebungen zu verschaffen, welche Rückforde-  
rungen von geraubten Kunstschatzen, namentlichen aus Bibliotheken,  
wir Frankreich und Belgien gegenüber geltend zu machen haben.  
Die damals gemachten Arbeiten, über deren Zuverlässigkeit  
mir zunächst ein Urteil noch nicht möglich ist, die aber durch  
die Namen Leidinger, Glauning und Lehmann für ihre Stichhaltig-  
keit von vornherein Vertrauen erwecken, führe ich zunächst durch  
und bin dann in der Lage sie auf Anfordern vorzulegen. Bereits  
jetzt habe ich die Überzeugung gewonnen, daß eine Besichtigung  
und Nachforschung an Ort und Stelle vielfach unumgänglich not-  
wendig sein wird. Bei der Bedeutung, die gerade auch Bayerns  
ehemaligem Besitz zukommt, bitte ich schon jetzt für eine etwa  
einzusetzende Kommission zur Heimholung geraubten Kunstgutes  
auch bayerische Bibliotheksbeamte vorsehen zu wollen. Ich wäre  
selbst bereit in einen solchen Ausschuß einzutreten und würde  
für die gedruckten Bücher Oberbibliothekar Dr. Wilhelm Krag und  
für die Handschriften Oberbibliothekar Dr. Paul Ruf vorschlagen.

Da auch mir die Mitwirkung der Bayerischen Staatsbibliothek  
bei der Sicherung der Bibliotheken im westlichen Operationsge-  
biet unerläßlich erscheint, bitte ich, mit Generaldirektor Dr.  
Buttmann in dieser Angelegenheit unmittelbar in Verbindung zu  
treten.

Im Auftrage

gez. von Rotteburg.

An den  
Herrn Generaldirektor der  
Preußischen Staatsbibliothek

B e r l i n



**Beglaubigt.**

*M. J. G. Hoff*  
*Ch. Hoff*  
Leitung des Reichsbibliotheksdienstes